

# Fieren (Segellexikon)

Fieren bedeutet, ein Tau oder eine Leine kontrolliert nachzulassen. Dies geschieht beispielsweise beim Lockern von Schoten, um die Segelstellung zu verändern, oder beim Nachlassen von Fallen, um ein Segel zu senken. Das Fieren dient dazu, die Segelkraft zu reduzieren, die Segelstellung an die Windverhältnisse anzupassen oder die Belastung auf Tauwerk und Beschlüge zu verringern. Wichtig ist das kontrollierte Nachlassen gegenüber dem unkontrollierten Loswerfen. Das Gegenteil zum Fieren ist das Dichtholen einer Leine.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.